

Tekken Darkness Force

Wenn der Teufel über dich herrscht

Von Shenduan

Kapitel 10: Ewige Rivalen

Der Rotschopf stand nun alleine da. Mit gereizter, lispelnder Stimme schrie er: "Na wartet,...Jungs kommt her... hier gibt es Arbeit." Als er das ausgesprochen hatte, kamen von der anderen Straßen Seite Zehn Gestalten die einen gefährlicheren Eindruck machten. Alle samt trugen Schwarze Sonnenbrillen und waren mit Messern bewaffnet. Die Männer schauten zu Jin und Asuka. Der Rotschopf rannte zu ihnen und sagte: "Macht sie alle beide fertig." Ein stämmiger Mann sah in etwas unsicher an und fragte: "hm Boss auch das Mädchen dort?" Er zeigte auf Asuka die mit den Zähnen knirschte und böse zu ihnen rber schaute. Der Rotschopf rümpfte die Nase: "Auf bergewichtige Tonnen nehmen wir keine Rücksicht."

Als Asuka das hrte explodierte sie förmlich und rannte Wutenbrannt auf den Boss zu. Doch seine Leute stellten sich vor ihn und griffen sie an. Den ersten Angriff wich sie aus und rammte ihren Ellenbogen in seine, wie sie fand, hässliche Visage. Der andere, der neben ihr auftauchte, bekam ihren Fuß in den Magen. Das war alles in wenigen Sekunden passiert.

Sie blickte nun Zu Jin der den Rest übernahm und alle in weniger als Zwei Minuten zu Boden gestreckt hatte, bis mal wieder nur der Rotschopf übrig geblieben war. Mit ängstlichem Blick sah er zu seinen Widersachern und dann zu seinen Leuten, die den Boden schmückten. Asuka krepelte die Arme hoch und sagte sauer: "Na was ist, wolltest du uns nicht gerade eben noch fertig machen?" Mit stechenden Augen sah sie ihn an und machte Anstalten auf ihn loszugehen. Doch bevor sie sich um ihn kümmern konnte, drehte er sich um und rannte wie von einer Tarantel gestochen davon. Asuka verdrehte seufzend die Augen und ging zu Ihrer Einkauftte, die sie neben dem Motorrad abgestellt hatte. Sie nahm sie in die Hand und schaute sich um.

Die wenigen Passanten die sich zuvor versteckt hatten um nicht in die Schlägerei mit herein zu geraten, kamen wieder hervor. Sie machten aber einen großen Bogen um die zu Fuen liegenden Kerle und um sie. Jin sah zu der Tte und fragte sich was da wohl drin sein mag. Als er sie danach fragen wollte, spürte er auf einmal eine starke Aura die Asuka auch registrierte. Hinter ihnen klatschte jemand applaudierend in die Hände. Jin wusste nun sofort wer es war. Er drehte sich um und sah ihn abwertend an. Asuka hingegen gefiel das was sie sah sehr, doch anmerken ließ sie es sich nicht und verzog sauer das Gesicht. Jin sprach im ernsten ton und versuchte sich nicht

aufzuregen, denn das wollte er nur. "Dachte ich es mir es doch,... Hwoarang."

Hwoarang stand auf dem Dach einer Garage und blickte Kampflustig zu Jin. Beide sahen sich an. Ihre Blicke hatten etwas von einem Stillen Kampf, den sie austrugen. Asuka die das eine Zeit lang mit anschaute, stampfte auf den Boden und ging zu Hwoarang, der nun sein Blick von Jin abwandte und auf sie runter schaute: "Was willst du?" Fragte er genervt während er seine Arme vor der Brust verschränkte.

Sie rümpfte die Nase und sprach aufgebracht: "Was ich will? Hmpf.. Sag mal hast du ein Dachschaten oder was? Was fällt dir ein solche Penner auf uns zu hetzten?" Hwoarang grinste fies: "Tja und warum sollte ich es nicht tun? Das sie ein Schwangeren Elefanten angreifen sollen hatte ich nicht aufgetragen. Aber du hast dich ja blendend geschlagen."

Asuka fletschte die Zähne. Er hatte sie doch tatsächlich gerade eben als Elefant betitelt. Sie brauste auf: "Was hast du gesagt du Arsch?" Hwoarang, der wenig interessiert war sich mit ihr zu unterhalten, sprang vom Dach ging auf Jin zu und sagte gereizt: "Die waren nur für dich Jin." Er hob die Fäuste und blickte ihn auffordernd an. Doch Jin regte sich nicht. Hwoarang blieb vor ihm stehen und fing an ihn zu provozieren. Er fuchtelte mit den Fäusten vor ihm rum: "Was ist? Hast etwas schiss? Lass es uns heute Beenden." Jin drehte seinen Kopf weg und schwieg weiterhin. Er wurde immer wütender und holte plötzlich zu einem Schlag aus der in Leere ging, denn in diesem Moment drehte sich Jin weg und ging langsam zu seiner Maschine zurück.

Asuka betrachtete sie mit verblüffter Miene. Das Ego von den beiden musste überwältigend sein, so bescheuert sie sich benahmen. Jin sprach zu Asuka die ihn nun ansah: "Wir müssen los das einschreiben für das Turnier geht nur noch bis 18.00 Uhr."

Hwoarang schrie nun mit aggressiver Stimme: "Ich rede mit dir du Versager." Jin ignorierte ihn weiter hin und setzte sich auf seine Maschine. Mit schnellen schritten war er bei Jin und sah ihn zornig an: "Willst du mich verarschen? Hör auf mich zu ignorieren und stell dich zum Kampf." Ohne zu ihm zu schauen sagte Jin kühl: "Einen Kampf? Warum sollte ich mit dir kämpfen wollen wenn der Sieger jetzt schon feststeht?" Das ließ sich Hwoarang nicht sagen und kickte mit den Fuß nach Jins Kopf. Dieser konnte seinem Angriff nur knapp ausweichen. Er musste aber vom seinen Motorrad springen, welches darauf zu Boden Knallte. Hwoarang dreschte mit schnellen Fußritten weiter nach ihm. Jin blockte die meisten ab doch ein geübtes Auge wie das von Asuka, konnte erkennen das dieser Affe ziemlich gut Kämpfen konnte und Jin es darum nicht leicht gegen ihn hatte.

Jin griff unerwartet von Rechts an sodass sein Gegner in die Defensive gehen musste. Er konnte sich nur retten, indem er sich Kopfüber auf die Hand stellte um nach links wieder auf den Boden zu kommen. In der gleichen bewegung kickte er wieder zu Jin, der im Gesicht getroffen wurde. Doch auch Hwoarang bekam an der gleichen stelle was ab, und fing darauf an zu grinsen: "Na endlich geht's zur Sache."

Als beide nun richtig anfangen wollten, reichte es Asuka. Sie ging in dem Moment dazwischen als Jin und Hwoarang ein weiteres Mal auf einander losgehen wollten. Mit

einer Hand Technik schleuderte sie beide zurück. Jin kam auf den Füßen wieder auf wogegen Hwoarang auf dem Hintern landete und sie überrascht ansah.